

Informationen zu den digitalen SFG 3 Prüfungen

Liebe Studierende,
mit diesem Informationsschreiben möchten wir Sie – ergänzend zu den Informationen, die Sie bereits erhalten haben – über einige allgemeine Aspekte der mündlichen Prüfungen im Modul SFG3 informieren.

Welche Unterlagen muss ich im Vorfeld der mündlichen Prüfung an meine Prüfer*innen übermitteln?

Bitte senden Sie spätestens eine Woche vor dem geplanten Prüfungstermin eine Mail an Ihre Prüfer*innen (Erst- und Zweitprüfer*in), die Ihre eidesstattliche Versicherung sowie Ihre Gliederung enthält. Das Vorliegen der eidesstattlichen Versicherung ist die Voraussetzung dafür, dass die Prüfung durchgeführt werden kann. Sie können die Gliederung im Vorfeld mit Ihrem*r Erstprüfer*in inhaltlich abstimmen. Orientieren Sie sich für die äußere Struktur bitte an dem Gliederungsbeispiel auf unserer Homepage: https://ib.reha.tu-dortmund.de/storages/ib-reha/r/Bleibende_Dokumente/Musterbeispiel_Gliederung_SFG-3.pdf

Wie wird die mündliche Prüfung im Online-Format technisch umgesetzt?

Die mündlichen Prüfungen im Modul SFG3 werden in unserem Fachgebiet mit dem Programm Zoom umgesetzt. Sie werden einige Tage vor dem Prüfungstermin eine Mail mit einem Link zu einem virtuellen Prüfungsraum erhalten. Die technische Ausstattung, die Sie während der Prüfung benötigen, umfasst eine stabile Internetverbindung, ein(en) PC/Notebook/Tablet mit Webcam und Mikrofon.

Was muss ich beachten, wenn ich mich am Prüfungstag in den virtuellen Prüfungsraum einwähle?

Bitte achten Sie darauf, sich am Prüfungstag pünktlich, aber auf keinen Fall zu früh in den virtuellen Prüfungsraum einzuwählen. Dies ist wichtig, um die vorhergehende Prüfung und die Notenbesprechung nicht zu stören. Sollte es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, kann es passieren, dass Sie unmittelbar nach dem Eintritt von Ihrem*r Erstprüfer*in einen „Warteraum“ verschoben werden. Haben Sie in diesem Fall bitte noch einige Minuten Geduld. Sobald das Prüfungsteam für Ihre Prüfung bereit ist, wird es Ihnen wieder Zutritt zu dem virtuellen Prüfungsraum verschaffen.

Welche organisatorischen Schritte werden vor Beginn der eigentlichen Prüfung umgesetzt?

Wir werden Sie vor Beginn der Prüfung bitten sich auszuweisen, indem Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass in die Webcam halten, sodass wir das Foto erkennen und den Namen lesen können.

Außerdem zeigen Sie uns durch Drehen der Webcam den gesamten Raum, in dem Sie sich während der Prüfung befinden, um zu zeigen, dass Sie während der Prüfung alleine im Zimmer sind und die Tür verschlossen ist.

Darf ich während der Prüfung Einsicht in die Gliederung nehmen?

Nein, Sie dürfen die Gliederung während der Prüfung selbst nicht vorliegen haben. Dies ist äquivalent zu den Präsenzprüfungen. Die Prüfer*innen haben die Gliederung während der Prüfung vorliegen und werden das Prüfungsgespräch auf dieser Grundlage moderieren.

Wie lange dauert die Prüfung und wie verläuft die Prüfung?

Die Prüfung dauert insgesamt 30 Minuten (jeweils ca. 15 Minuten pro Prüfungsseminar). Der Ablauf ist äquivalent zu den sonst üblichen Präsenzprüfungen. In Orientierung an die eingereichte Gliederung wird ein Prüfungsgespräch moderiert. Bitte beachten Sie, dass die Fragen nicht in chronologischer Reihenfolge erfolgen müssen und bereiten Sie sich auf reflektierende und verknüpfende Fragen vor. Aus organisatorisch-technischen Gründen werden Sie vorwiegend durch Ihre*n Erstprüfer*in befragt, Fragen durch den/die Zweitprüfer*in sind jedoch ebenfalls möglich.

Wie wird die Notenbesprechung der Prüfer*innen und die Bekanntgabe der Note organisiert?

Nach Beendigung der Prüfungszeit verlassen Sie den digitalen Prüfungsraum und die Prüfer*innen diskutieren Ihre Leistung in der Prüfung und legen eine Benotung fest. Anschließend werden Sie dem digitalen Prüfungsraum wieder hinzugefügt und bekommen Ihre Note mitgeteilt.